

# Masken – Maskerade – Maskenbau

ein Workshop aus der Auftaktveranstaltung „Karneval der Kulturen“ vom 7. – 8. Februar 2004



# *Maskerade*

Das Leben setzt viele Masken, mit denen man aufwächst, sich zu identifizieren lernt, ob freiwillig oder auch nicht, einfach aufgesetzt bekommt und nur mühsam wieder los wird.

Maskieren und demaskieren, in Schubladen einordnen, tarnen und entlarven, Verwandlung in eine andere Rolle schlüpfen, geschminkt und ungeschminkt – wir leben in einer Masken-Gesellschaft.

Masken dienen als Mittel zur Verstellung, Verkleidung, Vortäuschung, Verbergen, Beschwörung, Schutz, Bekenntnis und/oder Zugehörigkeit zu einer Ideologie oder einer Gruppe. Auch Mimik, Gestik, Körperhaltung sind letztlich Masken.

Masken begegnen uns täglich, stündlich – sie sind allgegenwärtig!

## **Umsetzung:**

- für die Kindergruppen
  - Einstieg über Bilder von Masken (z.B. Indianermasken, venezianische Masken, Tiermasken, Karnevalsmasken) und Gespräche darüber
  - Hintergrundinformationen für den Gruppenleiter zu den anschließenden Fragen notwendig:
    - ➔ Info z.B. aus dem Internet: [www.seilnacht.tuttlingen.com](http://www.seilnacht.tuttlingen.com)
    - ➔ Fremdwörterbuch unter „Maske“
  - Woher kommen Masken?  
Welche Funktionen haben sie in verschiedenen Kulturen?  
Welche Bedeutungen haben sie?  
Aus welchen Materialien bestehen sie?
  
- für die Jugendgruppen:
  - Einstieg über Selbsterfahrung:
    - jeder erhält eine Maske aus einem weißen Pappteller und setzt diese auf
    - erste Erfahrung:
      - ➔ Wie fühle ich mich mit der Maske?
      - ➔ Wie erlebe ich die anderen?
    - kurzer Austausch
  - Brainstorming zum Thema Maske
  - mündlich oder schriftlich (gruppenabhängig)
  - Einstieg über Bilder oder Texte von Masken (z.B. Indianermasken, venezianische Masken, Tiermasken, Karnevalsmasken, Berufsbekleidung, Outfit) und Gespräch darüber
  - Hintergrundinformationen s.o.

Zusätzliche Fragen:

- Welche Masken begegnen mir im Alltag?
- Welche Bedeutung haben sie dort?

# Praxis

## Für Kindergruppen:

- plastische Vorlagen anbieten
- Material ausgeben
- eigene Ideen umsetzen
- eventuell Hilfestellung geben

## Abschluss:

- Maskenausstellung
- Abschließendes Gespräch zum Thema

## Für Jugendgruppen:

- Materialien und Bastelanleitungen auslegen
- Eigene Ideen umsetzen
- Eventuell Hilfestellungen geben

## Abschluß:

- Maskenausstellung
- Abschließendes Gespräch zum Thema

Zu Beachten: keine Wertungen vornehmen, sondern einzelne Kritikpunkte ansprechen!

Ergänzende Anregungen: beim Maskenbau bestimmte Themen vorgeben, z.B. Tiermasken.

## Materialliste

1. Tonpappe in drei Größen
  2. Krepp-Papier
  3. Bunte Federn
  4. Bunte Pailetten
  5. Pappteller
  6. a) Bundstifte  
b) Wachsmalstifte  
c) Eddings
  7. a) Flüssigkleber  
b) Pritt-Stifte  
c) Tesa-Krepp  
d) Tesa-Film
  8. Locher
  9. Gummiband
  10. Scheren
  11. Bastelanleitungen
- Schaschlikspieße